

100



© BCE ECB EZB EKT EKP 2002

1000

SPECIMEN

100 EURO
EYPO



Wenn die Regierung keine Vermögensabgabe will, verteilen wir selbst um!

Seit Jahren weigert sich die Regierung, uns Millionär*innen und Milliardär*innen endlich fair an der Finanzierung des Gemeinwesens teilhaben zu lassen. 1997 wurde die Vermögenssteuer in Deutschland ausgesetzt, und auch die niedrigen Steuern für hohe Einkommen, hohe Erbschaften und Kapitalerträge tun ihr Übriges, dass wir immer reicher werden, ohne der Gesellschaft ihren gerechten Anteil zukommen zu lassen.

Gerade jetzt in der Corona-Krise rächt sich das. Für die Bewältigung der Krisenkosten braucht der Staat Geld, sonst wird bei wichtiger Infrastruktur wie Krankenhäusern, Eisenbahnen oder im Sozialhaushalt gekürzt. Aus diesem Grund brauchen wir jetzt eine Vermögensabgabe für die Finanzierung der Corona-Krise und langfristig eine gerechte Steuerpolitik, um die sozial-ökologische Transformation zu finanzieren.

Deshalb fordern wir

- **die Reaktivierung der Vermögenssteuer mit einem progressiven Steuersatz,**
- **die Reform der Erbschaftsteuer mit dem Wegfall der Begünstigungen für den Besitz an Unternehmen, und**
- **eine Vermögensabgabe, um die aktuellen Belastungen durch die Coronapandemie auszugleichen.**

Aber solange die Regierung nichts für eine gerechte Vermögensbesteuerung macht und Sie statt wir Millionär*innen für die Krise zahlen müssen, wollen wir unseren persönlichen Beitrag leisten. Deshalb bekommen Sie 100 Euro, damit wir wenigstens indirekt an den Krisenkosten beteiligt werden.

*Ihre Millionär*innen für Steuergerechtigkeit*

Sie sind kein*e Millionär*in, aber wollen auch etwas für Steuergerechtigkeit tun?

Machen Sie mit bei Attac und der Kampagne *Wer zahlt?*

Mehr Infos:
attac.de/wer-zahlt



V.i.S.d.P. Jakob Migenda, Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt a. M.